

Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport begeistert Rennkunden weltweit

17/02/2025 Der 718 Cayman GT4 RS Clubsport hat sich im aufstrebenden GT4-Segment zu einem wichtigen und erfolgreichen Kundensport-Fahrzeug von Porsche entwickelt. Er stellt die Brücke zwischen reinen Clubsport-Rennen und anspruchsvollen Kundensportevents dar.

Bei mehr als 550 Starts fuhr die aktuelle Modellversion im vergangenen Jahr 19 Gesamt- und 80 Klassensiege sowie elf Titel ein. Der Mittelmotor-Rennwagen zählt auch künftig auf allen fünf Kontinenten zu den festen Größen.

Mit Platz zwei beim Saisonauftakt 2025 der Michelin Pilot Challenge in Daytona ist der Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport erfolgreich in die GT4-Serie der IMSA gestartet. Nach einem spannenden Duell verpassten der Belgier Jan Heylen und Luca Mars (USA) den Sieg für das Team RS1 am Ende des vierstündigen Rennens nur knapp um 0,364 Sekunden. Der 368 kW (500 PS) starke Mittelmotor-Rennwagen hat sich in der nordamerikanischen Motorsportszene, aber auch weltweit fest etabliert.

2024 gewannen Porsche-Kundenteams mit ihm in den USA die Pro-Am-, Silver- und Am-Klassen der Pirelli GT4 America-Serie und entschieden auch die GT4-Wertung der GT America Powered by AWS für den deutschen Sportwagenhersteller.

„Motorsport ist und wird immer Kern der Markenidentität von Porsche sein. Dies zeigt auch der 718 Cayman GT4 RS Clubsport: Er ist der erfolgreichste GT4-Rennwagen, den wir bisher gebaut haben", betont Volker Holzmeyer, Präsident und CEO Porsche Motorsport North America (PMNA). „Er unterstreicht unser starkes Engagement in der GT4-Kategorie und stellt ein attraktives Angebot für Teams und Fahrer dar – die wir bei Clubrennen ebenso gerne unterstützen wie in den Markenpokalen der Porsche Sprint Challenge North America und der Porsche Endurance Challenge North America oder bei offenen Wettbewerben wie der IMSA Michelin Pilot Challenge."

Für Porsche Motorsport zählt der 718 Cayman GT4 RS Clubsport neben den Wettbewerbsversionen auf Basis der 911-Generation 992 zu den wesentlichen Kundensport-Standbeinen. Seit Beginn der Saison 2022 fährt er auf allen fünf Kontinenten bei Sprint- und Langstreckenrennen Top-Ergebnisse ein. Außerhalb der USA setzten zum Beispiel Champions in verschiedenen Klassen der nationalen GT4-Serien in Deutschland, Frankreich, Italien, Australien und Thailand auf den vielseitig einsetzbaren Porsche-Rennwagen. In Deutschland konnte beispielsweise W&S Motorsport im Jahr 2024 alle Titel in der ADAC GT4 Germany gewinnen. Zusammen mit der GT4 European Series gehören beide Formate zu den bedeutendsten in der Szene. Die deutsche Serie wird im Rahmen der DTM ausgetragen und gilt als Sprungbrett in diese Top-Serie für GT3-Rennwagen.

„Das GT4-Segment hat sich für Porsche Motorsport zu einem wichtigen Spielfeld entwickelt", erläutert Michael Dreiser, Leiter Vertrieb Porsche Motorsport. „Mit dem 718 Cayman GT4 RS Clubsport haben wir ein richtig gutes Renngerät im Programm. Mit ihm können unsere Kunden weltweit an einer großen Anzahl von Serien und Wettbewerben teilnehmen und Erfolge feiern. Auch in den Markenpokalserien von Porsche und bei Trackdays findet er immer größeren Anklang."

Auch in den Porsche-Markenpokalen hat sich der 718 Cayman GT4 RS Clubsport als feste Größe etabliert. 2025 tragen sechs Porsche Sports Cups reine GT4-Serien aus, sechs weitere ermöglichen ihm die Teilnahme in gemischten Starterfeldern. Sowohl in den Benelux-Ländern, in Nordamerika und Neuseeland sowie in Deutschland kommen Langstrecken-Wettbewerbe der Porsche Endurance Challenge hinzu – so etwa auf der Nürburgring-Nordschleife. Dort kommt im Rahmen der Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS) mit dem 718 Cayman GT4 Clubsport allerdings noch die 313 kW (425 PS) starke Vorgängerversion zum Einsatz.

Bis heute mehr als 1.500 GT4-Rennwagen gebaut

Bereits 2016 hatte Porsche mit dem Cayman GT4 Clubsport der Generation 981 einen konkurrenzfähigen Rennwagen für das damals noch junge GT4-Kundensportformat im Angebot. Bis 2018 entstanden 421 Exemplare. 2019 debütierte der Nachfolger auf Basis der Cayman-Generation 982. Von ihm hat Porsche insgesamt 510 Einheiten produziert. Die hohe Nachfrage ging auch auf die

vergleichsweisen geringen Betriebskosten zurück: Die Kombination aus robuster Serientechnik mit rennsportspezifischen Bauteilen senkte den Aufwand für die Teams erheblich.

Der 718 Cayman GT4 RS Clubsport führt diese Tradition seit 2022 fort und kombiniert sie mit weiter verbesserter Konkurrenzfähigkeit. Bereits der 368 kW (500 PS) starke, dem aktuellen 911 GT3 Cup entlehnte 4,0-Liter-Sechszylinder übertrifft den 3,8 Liter großen Motor des Vorgängers bei der Leistung um fast 18 Prozent. Dank optimierter Luftansaugseite liegt die Maximalleistung bei 8.300/min an – 800 Umdrehungen höher als zuvor. Die Höchstdrehzahl wird bei 9.000 Touren erreicht. Als maximales Drehmoment stehen fortan 465 Newtonmeter (Nm) bei 6.000/min statt vorher 425 Nm bei 6.600 Umdrehungen zur Verfügung. Der Effekt ist ein deutlich breiter nutzbares Drehzahlband. Hinzu kommen umfangreiche Fahrwerksmodifikationen etwa durch Zwei-Wege-Stoßdämpfer mit verbesserter Kennlinie sowie einstellbare Schwertstabilisatoren vorne und hinten, eine besonders leistungsfähige Rennbremsanlage und eine effizientere Aerodynamik.

„Bei der Weiterentwicklung des Clubsport-Modells haben wir die Erfahrungen und die Kundenwünsche aus den Vorjahren einfließen lassen", betont Michael Dreiser. „Die gesteigerte Rundenzeit-Performance in Kombination mit der nochmals verbesserten Fahrbarkeit bietet unseren Kundenteams auch in den kommenden Jahren ein wettbewerbsfähiges Produkt für den weltweiten Start in GT4-Wettbewerben."

Karosserieteile aus Naturfaser-Verbundwerkstoff

Als erstes in Serie gefertigtes Rennfahrzeug hat bereits der erste 718 Cayman GT4 Clubsport auf Karosserieteile aus einem Naturfaser-Verbundwerkstoff (NFK) gesetzt. Ihr Anteil am Gesamtumfang ist beim GT4 RS Clubsport-Modell nochmals gestiegen und umfasst jetzt neben den Türen und dem Heckflügel auch die vordere Haube, die Kotflügel, aerodynamische Anbauteile an der Front sowie das Lenkrad.

Der Einsatz der auf Flachsbasis hergestellten Fasern als mögliche Alternative zu Kohlefaser-Verbundwerkstoffen kann an diesen Bauteilen für eine Verwendung in Serienfahrzeugen erprobt werden. Porsche nutzt den Motorsport seit über 70 Jahren als Testlabor für Technologien, Prozesse und Materialien, die später den Serienmodellen zugute kommen.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Image Sublines

Path: Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport begeistert Rennkunden weltweit/Bilder/Bild_2.jpg
Title: Volker Holzmeyer, President and CEO of Porsche Motorsport North America (PMNA), 2025, Porsche AG
Subline: Volker Holzmeyer, Präsident und CEO Porsche Motorsport North America (PMNA)

Path: Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport begeistert Rennkunden weltweit/Bilder/Bild_4.jpg
Title: Michael Dreiser, Director of Sales at Porsche Motorsport, 2025, Porsche AG
Subline: Michael Dreiser, Leiter Vertrieb Porsche Motorsport

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2025/motorsport/porsche-718-cayman-gt4-rs-clubsport-kundensport-rennfahrzeug-38666.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/fb0c77b6-fa3a-4651-8308-2fb8151a8ca1.zip

External Links
https://newsletter.newsroom.porsche.com/prod/pag/NewsletterNewsroom.nsf/NewsletterActions?ReadForm&action=subscribe&language=PCH-de